

Und schließlich sieht er in der Sinngebung des Krieges als metaphysisches Kampfgeschehen und der Deutung des Soldatendaseins als priesterliche Existenz eine bewusste Verblendung.

Missalla möchte Anstöße geben, um aus der Geschichte zu lernen. Er fordert die Bischöfe auf, authentisch zu sein und zu lehren. Die Staatsnähe der Kirche sieht er als eine große Gefahr. Entscheidend für ihn ist der Wandel von einer Gehorsams- zu einer Verantwortungsethik. Missalla bürstet die Quellen gegen den Strich. Doch gerade das kann der Kirche insgesamt und auch den religiösen Gemeinschaften helfen, ihre eigene Haltung in NS- und Kriegszeit kritischer zu sehen und zu beurteilen.

Joachim Schmiedel ISch

George Augustin / Markus Graulich (Hg.)

Gelingendes Leben.

Wege von Ordenschristen heute.

Stuttgart: Verlag Katholisches Bibelwerk 2015. – 224 S.

Das Jahr des geweihten Lebens ist am 02. Februar 2016 zu Ende gegangen – die damit verbundene Thematik ist jedoch von bleibender Bedeutung. Das Thema ‚Gottgeweihtes Leben‘ ist und bleibt aktuell, denn die Kirche braucht das Leben, das ungeteilt Gott in den Mittelpunkt stellt. Die Hingabe von Ordenschristen ist eine Kraft und ein Zeugnis, die bzw. das für Kirche und Gesellschaft unverzichtbar ist.

Der zum Jahr des geweihten Lebens herausgegebene Sammelband „Gelingendes Leben. Wege von Ordenschristen heute“, der im Stuttgarter Verlag Katholisches Bibelwerk (2015) erschien, möchte dies bezeugen. Ein internationales Autorenteam stellt den unersetzlichen Wert und die bleibende Aktualität des geweihten Lebens in der Kirche in insgesamt 18 Beiträgen heraus. Alle Autoren sind Christen, die ihr Leben Gott geweiht haben, was diesem Band einen gewissen Zeugnischarakter verleiht. Die Herausgeber möchten mit dem 395 Seiten umfassenden Band „Impulse und Inspirationen geben, um die Bedeutung des Ordenslebens für die Kirche neu vor Augen zu stellen“ (S. 12). Um dieses Ziel zu erreichen, wird das gottgeweihte Leben aus verschiedenen Perspektiven in den Blick genommen, die im Folgenden kurz besprochen werden sollen. Mehrere Beiträge stellen das gottgeweihte Leben in Zusammenhang mit der Sendung der Kirche. Die Ordensgemeinschaften haben eine bleibende Sendung, tragen mit zur



ISBN 978-3-460-32147-2.

€ 19.99.

Erneuerung der Kirche und zur Neuevangelisierung bei. Diese Sendung lässt sich nur in der Verbundenheit mit Gott und der daraus hervorquellenden Freude vollziehen. Eine weitere Perspektive, die im zugrundeliegenden Band eingenommen wird, ist das Ordensleben als Leben in der Nachfolge Christi. Unter diesem Blickwinkel werden unter anderem die evangelischen Räte thematisiert und die Bedeutung Mariens für das gottgeweihte Leben betrachtet.

Des Weiteren werden unterschiedliche Wege des geweihten Lebens aufgezeigt. In den diesbezüglichen Artikeln wird deutlich, dass Ordensgemeinschaften der Welt auch heute noch viel zu sagen haben. Unter diesem Aspekt werden Charismen, Spiritualitäten und Gründerpersönlichkeiten unterschiedlicher Ordensgemeinschaften vorgestellt. Zu guter Letzt runden einige Betrachtungen des gottgeweihten Lebens in Zusammenhang mit der Pastoral diesen Band ab.

Zusammenfassend darf gesagt werden, dass die Beiträge dieses Bandes Ermutigung und Stärkung für das Ordensleben geben und die Schönheit und das Fundament, das nur Gott selbst sein kann, für das geweihte Leben herausstellen.

Dieser Band bietet neben vielen spirituellen Impulsen einen hohen Informationsgehalt – er ist ein durchaus vielgestaltiges Werk, das die geistig-geistliche Dimension des Lesers anspricht und somit als theologisch-wissenschaftliche wie auch spirituelle Lektüre dient – und das nicht nur für Ordenschristen.

Stefan Laurs

Rino Cozza

La custodia dell'umano.

Nuovi orizzonti per la vita religiosa.

Problemi di vita religiosa.

Bologna: Edizioni Dehoniane 2014. - 127 S.

Der Autor gehört zur international (Amerika, Afrika, Süd-Indien) verbreiteten Kongregation des hl. Josef von Murialdo. Er schreibt aus reicher Begegnungs- und Lebenserfahrung, feierte er doch bereits vor drei Jahren das goldene Priesterjubiläum. Dies überrascht deswegen ein wenig, weil das kleine Bändchen sehr viel jugendlichen und nach vorne schauenden Geist atmet.

Der Titel – zu deutsch etwa: „Die Bewahrung (der Schutz) des Menschlichen“ deutet hin auf die anthropologische Wende des Konzils und führt diese Linie konsequent aus in die Fragestellung nach der Zukunft geweihten Lebens. Um es vorweg zu sagen: Auch hier findet sich kein Patentrezept, jedoch ein vertrauensvoller Aufruf, Bestehendes und Vertrautes aufzugeben und sich wieder auf die prophetische Dimension des Ordenslebens zu besinnen. Natürlich ist es keine Frage, dass die einbrechenden Mit-



ISBN 978-88-18-50739-1.
€ 15.50.